

Einverständniserklärung & Anamnese

Name:

Vorname:

wird heute am:

im Tattoostudio: **Sabae.ink**

von der Tätowiererin: **Sabrina Quarti**

eine Tätowierung mit folgendem Motiv:

auf folgender Körperstelle erhalten:

INFO: Alle Bereiche die in der Kundenkompetenz (kein Alkohol, Drogen, Stillen, Betäubung etc.) liegen bittet die Tätowiererin einzuhalten und vertraut der Kundenaussage, bei Zweifel kann sie aber die Tätowierung verweigern, die Anzahlung wird bei diesem Fall nicht zurückerstattet.

Der Kunde / die Kundin wurde auf folgendes hingewiesen:

- 1 Bei der Tätowierung wird die Tattoofarbe mittels Nadeln in die zweite Hautschicht, die Dermis, eingebracht. Da die Haut hierbei verletzt wird und dies schmerzhaft ist, handelt es sich bei dem Vorgang um eine Körperverletzung.
- 2 Die Beschaffenheit einer Tätowierung hängt nicht zuletzt von der Hautbeschaffenheit des Kunden / der Kundin ab. Es kann somit zwischen der Vorlage und der fertigen Tätowierung zu leichten Abweichungen, in Bezug auf Form und Farbe, kommen. Auch unterliegt eine Tätowierung zugleich mit dem lebenden Gewebe und dem Alterungsprozessen. Diese werden insbesondere durch starke Sonneneinstrahlung (Sonnenbaden, Solarium, arbeiten im Freien, etc.) beschleunigt. Dadurch können die Farben verblassen und die Konturen unscharf werden. Dem kann mit geeigneten Gegenmassnahmen (z.B. Verzicht auf Solarium, Sonnenschutz, gute Pflege der Haut) entgegengewirkt werden.
- 3 Trotz grösster Sorgfalt, Vorsicht und erprobten Techniken und Arbeitsmaterialien, kann es in seltenen Fällen während oder nach dem Tätowieren zu Nebenwirkungen und/oder Komplikationen kommen wie z.B.:
 - > Kreislaufprobleme, Schüttelfrost
 - > leichte Nachbluten der Tätowierung
 - > Anschwellen der Haut mit Juckreiz und Rötungen
 - > leichte Narbenbildung
 - > ungewollte Farbverläufe (sogenannte Blow-Outs) aufgrund eines ungünstigen Bindegewebes des Kunden / der Kundin
 - > Photosensitivität der Tätowierung
 - > Auftreten von Keloiden oder Sarkoidosen
 - > nichtallergischen Fremkörperreaktionen

In sehr seltenen Fällen kann es trotz Sorgfalt hinsichtlich Hygiene und Sauberkeit - vor allem infolge unsachgemässer Nachbehandlung des Tattoos - zu Infektionen und/oder Keimverschleppung kommen. Auch wurden in seltenen Fällen Unverträglichkeiten (z.B. Allergien) gegen einzelne Farben beobachtet. Sollte ein solcher Fall eintreten, bitte wir darum, uns dies unverzüglich mitzuteilen und bei erheblichen Beeinträchtigungen einen Arzt zu konsultieren.

- 4 Soweit es sich bei der Tätowierung um eine Übertätowierung (Cover-Up oder Blast-Over) handelt, wird darauf hingewiesen, dass im Vorfeld weder vorherzusagen ist, ob eine Überdeckung der alten Tätowierung überhaupt und gegebenenfalls mit welchem Zeit- und Arbeitsaufwand zu erzielen ist. Es kann ferner nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Wechselwirkungen mit der bereits eingebrachten Tattoofarbe der zu überdeckenden Tätowierung kommt.
- 5 Wurde auf der zu tätowierenden Stelle bereits eine vormals vorhandene Tätowierung - mit welcher Methode auch immer - entfernt oder aufgehellt, besteht die besondere Gefahr, dass das Ergebnis der hiernach stehenden Tätowierung von dem gewünschten Ergebnis abweicht. Die Haut kann in ihrer Farbaufnahme beeinträchtigt sein oder in besonderem Masse zur Narbenbildung neigen. Dasselbe gilt für das Tätowieren von Dehnungsstreifen oder Narben.
- 6 Da der Tätowiervorgang schmerzhaft ist, kann es zu ruckartigen und für die Tätowiererin unvorhersehbaren Bewegungen o.ä. seitens des Kunden kommen. Trotz leichter Fixierung durch Druck und Anspannen der Hautpartie kann die Tätowiererin die Körper- und Reflexreaktionen nicht gänzlich verhindern, lediglich versuchen zu minimieren. In seltenen Fällen kann die Qualität der Tätowierung dementsprechend beeinflusst

werden: Die Nadelführung kann nicht gleichmässig und exakt erfolgen, sodass es zu Unregelmässigkeiten insbesondere der Linienführung kommen kann.

- 7 In ungewöhnlichen Fällen ist die Fähigkeit der Haut, Tattoopigment aufzunehmen, aufgrund ihrer Beschaffenheit eingeschränkt. Derartige Fälle sind im Vorfeld leider nicht abzusehen und mache sehr schwierig, eine ästhetisch befriedigendes Ergebnis zu erzielen. Begünstigende Faktoren für eine solche Hautbeschaffenheit sind erhebliche UV-Exposition sowie Steroidmissbrauch.
- 8 Aufgrund der Besonderheiten der von dem Kunden / der Kundin gewünschten Tätowierung muss zusätzlich auf folgendes hingewiesen werden:

9 Weitere Anmerkungen:

- 10 Jedes Tattoo wird nach dem stechen Fotografiert, der Kunde / die Kundin willigt dazu ein. Das Bild dient der Akte des Kunden und wird mit den Kundendaten aufbewahrt.
- 11 Der Kunde / die Kundin willigt zusätzlich dazu bei das die Bilder zu Werbezecke, SocialMedia etc. verwendet werden dürfen, der Kunde / die Kundin ist dabei wenn möglich unerkennlich zu Fotografieren.

☐ Ja ☐ Nein ☐ mit Social Media verlinkung

Zusätzliche Persönliche Vereinbarung zu den Bildern:

Dokumentation:

Es wurden folgende Farben & Nadeln verwendet:

Nr.	Hersteller	Farbton:	Nadeln:
1			
2			
3			
4			
5			
6			

Ich erkläre mich hiermit alles durchgelesen und verstanden u und wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. Ich fühle mich fit und gesund. Schadenersatzansprüche aufgrund einer falschen Position der Tätowierung oder eine falschen Motivs der Tätowierung können nach Durchführung der Tätowierung nicht geltend gemacht werden. Die ordnungsgemässe Nachsorge einer Tätowierung wurde mir erläutert und ich habe die Nachsorge empfehlung erhalten und verstanden.

Ich bin über die Risiken ausführlich Informiert und die Vorlage entspricht meinen Wünschen. Mit meiner Unterschrift willlige ich der Durchführung der Tätowierung ein.

Sollten Informationen vorenthalten werden, die zur gesundheitlichen oder gar Lebensbedrohlichen Gefährdung des Kunden oder des Studiopersonals führen, können rechtliche Schritte eingeleitet werden.

Heimenschwand, den:

Unterschrift der zu Tätowierende Person:

Name & Unterschrift Vormund/
Erziehungsberechtigte Person:

.....